

PJ-Logbuch

Klinische Pathologie



Lehrkrankenhaus

Beginn des Tertials

Ende des Tertials



1. Terial



2. Terial



3. Terial

Einführung

Herzlich willkommen zu Ihrem PJ-Tertial im Institut für Pathologie!

Die Pathologie ist ein Fach, in dem Sie ein hohes Maß an eigener Initiative aufbringen müssen. Um Ihnen hierbei Orientierung zu bieten, wird Ihnen ein erster Ansprechpartner zugewiesen, mit dem Sie an zwei festen wöchentlichen Gesprächsterminen Ihre Arbeit planen, dokumentieren und reflektieren: Montagmorgens, um den Ablauf der kommenden Woche zu besprechen und um Sie auf die Tätigkeiten vorzubereiten, sowie Donnerstagnachmittags, um die Ergebnisse der Woche zu diskutieren und um dem Betreuer Feedback zu geben. Dabei sollten aufgekommene Fragen geklärt werden.

Ein Logbuch, in dem die Kompetenzen und Fertigkeiten, die ein PJ-Studierender erwerben soll, dargelegt sind, dient dabei als Leitfaden der Tätigkeiten.

Es wird zwischen zwei verschiedenen Kategorien der Ausbildungspunkte unterschieden: obligatorisch (Obduktion, Zuschnitt, Histologie) und fakultativ (Konferenzen, Kursbesuch Modul Pathologie 3. Studienjahr). Hierbei werden verschiedene Aktivitätsgrade der Studierenden unterschieden:

- 1. zuschauend** (Demonstration),
- 2. interaktiv** (supervidierte Ausführung, hierbei beginnt man, Schritt für Schritt einiges selbst durchzuführen, und es steht einem stets ein Mitarbeiter zur Seite),
- 3. selbstständig** (in Routine übergegangen; bereits erlernte Dinge werden selbstständig in Anwesenheit eines Mitarbeiters durchgeführt).

Die obligatorischen Punkte sind im Logbuch aufgelistet und sollten am Ende des Tertials alle mindestens einmal selbstständig unter Anleitung absolviert sein.

Die fakultativen Punkte stellen Anregungen für die weitere Gestaltung des Tagesablaufs dar.

Das Buch ist weniger als Kontrolle, sondern vielmehr als Leitfaden für die Studierenden gedacht, um eine erfolgreiche Ausbildung zu ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in der kritischen Prüfung der hier dargestellten Tätigkeiten unterstützen, gerade auch im Hinblick auf Neuaufnahme oder Streichung von Punkten.

Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien „Fertigkeit demonstriert bekommen“, „Fertigkeit unter Supervision durchgeführt“ und „Fertigkeit ist in Routine übergegangen“ unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

Viel Erfolg.

Obduktionspathologie

	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
Erlernen der Obduktionstechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präparation des Herzens und der Koronararterien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präparation der Lungen, des Mediastinums und der Halsorgane	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präparation des Oberbauchpakets	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präparation der Retroperitonealorgane	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentation und Wertung der makroskopischen Befunde in Form eines vorläufigen Sektionsberichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentation und Wertung der histologischen Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfassen des endgültigen Sektionsberichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorbereiten einer klinisch-pathologischen Konferenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bioptische Pathologie

Erlernen der Grundzüge des Zuschnitts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Präparation von Extremitätenamputaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Assistenz bei der Präparation von onkologischen Resektaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einführung und Erlernen des makroskopischen und histologischen Tumorstagings bei verschiedenen Organen

Demonstriert	Supervidiert	Routine
D	S	R
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Workflow und grundlegende Methoden Histologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workflow und grundlegende Methoden Immunhistochemie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workflow und grundlegende Methoden Molekularpathologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beurteilung eines bösartigen Tumorfalls	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beurteilung eines gutartigen Tumorfalls	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beurteilung eines Entzündungsfalls	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

--	--

*Datum**Unterschrift Studierende/r*

--	--

*Datum**Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt*

--	--

*Datum**Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses*

--

Stempel des Lehrkrankenhauses

Notizen
